

Ein neuer Bahnhof in Trogen

im Kronensaal am 6. Juli haben die Appenzeller Bahnen zusammen mit der Gemeindeverwaltung ihr neues Bahnprojekts der Trogener Bevölkerung vorgestellt. Die Veranstaltung war gut besucht - das Interesse gross. Dies zeigte sich ebenso an etlichen Wortmeldungen wie an den angeregten Diskussionen, die sich im Anschluss ergaben.

In Anbetracht dessen halten wir es für richtig, herauszufinden, wie die Trogener über ihren Bahnhof denken und was sie sich vorstellen hinsichtlich eines neuen Projektes. Nachdem nun bereits ein Monat vergangen ist, denken wir an eine weitere öffentliche Veranstaltung, an der jeder Mann und jede Frau sich äussern kann.

Zur Unterstützung dieser Vernehmlassung stellen die Appenzeller Bahnen ab Montag, dem 28. 8. das Modell des neuen Bahnhofes wie einige Visualisierungen zur Verfügung. Sie können im Gemeindehaus angeschaut werden.

Das Bedürfnis scheint vorhanden, das Bahnprojekts der AB nicht einfach passieren zu lassen, sondern pro und kontra genauer zu betrachten - was spricht dafür, was dagegen. Für die Intensivierung dieser Meinungsbildung möchten wir eine Plattform schaffen im Rahmen einer

Diskussionsveranstaltung. An dem Abend werden Verantwortliche der Appenzeller Bahnen zugegen sein, weiter sind eingeladen Vertreterinnen des Gemeinderates, der Baukommission, der politischen Parteien, der Lesegesellschaften und der Denkmalpflege. Wir hoffen auf einen lebendigen Abend! *

**Einladung zur Diskussionsveranstaltung 'Bahnhof Trogen' für alle Interessierten
Donnerstag 31. 8. 2017, 20.00, Restaurant Krone, Trogen**



▲ Der Bau des heutigen Bahnhofs. Foto Archiv TIP, zur Verfügung gestellt von Dieter Schmid.

- für die Initiativgruppe:
- dorothee bachmann
 - karin bucher
 - mig enzmann
 - moritz flury
 - andrea herold
 - nora olibet
 - jens weber



Seniorenwanderung 23. Juni 2017 von Bischofszell nach Kradolf



Trotz feucht heissem Wetter kann Anna-Rose Schläpfer 8 Personen zum diesjährigen Senioren-Ausflug begrüßen. Mit AB und Turbo geht es zügig nach Bischofszell. Durch die rosengeschmückte Stadt wandern wir zur Thur hinunter, die

Nachmittag ganz besonders. Alle freuen sich schon auf den Kafi-Halt in Halden. In einer schattigen Gartenwirtschaft lassen wir es uns wohl sein. Frisch gestärkt steigen wir zur Thur hinunter und nehmen den Rest des Weges unter die Füsse.

wir auf der historischen Brücke überqueren. An schönen Feldern vorbei führt der Weg dem Ufer entlang.

Dass er zwischen durch auch durch den Wald geht, schätzen wir an diesem heissen

Bald schon ist der Bahnhof von Kradolf erreicht. Die Kioskfrau freut sich über den massiv gestiegenen Glace-Umsatz.

Nun geht es wieder nach Hause wobei ein Teil der Gruppe noch in der Pizzeria Adler in Speicher Halt macht.

Im Namen von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich ganz herzlich bei Anna-Rose, die auch den diesjährigen Ausflug wieder so toll organisiert und durchgeführt hat. *

Peter Schindler